

Nur auf Verlangen!

[40665]

Zu erneuter Verwendung sei empfohlen:

Brandt, Dr. Paul, Gymn.-Lehrer,

Poetischer Hauschat

für das deutsche Volk.

Mit 2 Festspielen als Anhang.

408 S. 8°. In Lwd. geb. mit Schwarz- und Goldprägung 2 M 50 J.

Das treffliche Buch ist allen deutschen Familien warm zu empfehlen. Man schenkt oder kauft für wenig Geld hier thatächlich einen Schatz.
Monatl. Litteraturblatt.

Frenhe, Dr. Albert, Gym.-Oberlehrer,

Das

deutsche Haus und seine Sitte.

VIII, 168 S. 8°. Preis 2 M 20 J; geb. 3 M.

Eine dankenswerte und zeitgemäße Arbeit; ganz geeignet, die guten väterlichen Sitten und das deutsche Familienleben, wie es war, wie in einem Spiegel der Gegenwart vor Augen zu führen.
Monatl. Litteraturblatt.

Hochachtungsvoll

Güterloh, 1. Oktober 1892.

C. Bertelsmann.

Verlag von Franz Bahlen.

[40646]

Heute gelangte zur Versendung:

Geseh

über

Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen

vom 28. Juli 1892,

erläutert von

W. Gleim,

Geheimem Ober-Regierungsrath u. vortragendem Rath im Königl. Preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Gehftet 2 M 40 J ord., 1 M 80 J no.; gebunden 3 M ord., 2 M 25 J no.

Denjenigen Handlungen, mit denen ich offene Rechnung führe, gewähre ich bei

Barbezug 30% und 7/6.

Gefälligen weiteren Aufträgen sehe ich entgegen.

Berlin W. 8, Mohrenstr. 13/14.

am 5. Oktober 1892.

Franz Bahlen.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Für Berliner Handlungen.

[40778]

*

Soeben erschien und steht bei Aussicht auf Absatz auch in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten:

Geschäfts- und Revier-Eintheilung

der

Polizei-Verwaltung von Berlin.

Herausgegeben

vom

Königlichen Polizei-Präsidium.

8°. IV und 176 Seiten. Kartoniert.

Preis 1 M 20 J mit 25%.

Käufer sind alle Behörden und Institute, welche mit der Berliner Polizeiverwaltung geschäftliche Beziehungen unterhalten, wie Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten, Aktiengesellschaften, Korporationen und Vereine aller Art. Wir liefern nur auf Verlangen.

Berlin, 6. Oktober 1892.

A. W. Sany's Erben.

Verlag von

Rudolf Merkel in Erlangen.

[39648]

Bei herannahender lebhafterer Geschäftszeit empfehle ich zu erneuter thätiger Verwendung:

Der Hirt und seine Herde.

Jahrgang Predigten

in der Universitätskirche zu Erlangen gehalten 1868—84

von

Gerhard von Bezschwitz.

Preis 6 M; eleg. geb. 7 M.

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3%.

Der Einband wird mit 80 J no. berechnet.

Gebundene Exemplare liefert auch R. F. Koehler's Barfortiment in Leipzig.

In positiv christlichen Kreisen ist für diese gediegene Predigtsammlung des hervorragenden Kanzelredners bei der herannahenden Weihnachtszeit leicht Absatz zu finden. Zur Erleichterung desselben lasse ich einen Prospekt mit den bis jetzt erschienenen Rezensionen drucken, und stelle denselben thätigen Handlungen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Um Ihre lebhafteste Verwendung bittend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Erlangen, 1. Oktober 1892.

Rudolf Merkel.

Zum Klassenwechsel

[38283]

empfehle ich meine

Wortgetr. Uebersetzungen

der gelesensten engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Ausgaben und Lesarten.

Circa 370 Hefte à 25 J ord. Bar 40% u. 13/12 gemischt; in Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

[40343]

x

x

x

Verlag von C. T. Wiskott in Breslau.

Soeben erschien:

„Friede sei mit euch!“

Segnender Christus

in Heliogravure

von

Professor **A. Noack** in Darmstadt.

Der Maler, ein Landsmann, Freund und Strebengenosse Hofmanns, genießt in seiner Heimat einen wohlverdienten Ruf als ausübender Künstler und Kunstlehrer an der polytechnischen Hochschule seiner Vaterstadt. In obigem Bilde bringt der Künstler unter Anlehnung an Cima da Conegliano den Erlöser in voller, hochaufgerichteter Gestalt von erhabener Grösse zur Darstellung, wie er auf einer blumigen, von Felsen umkränzten Aue steht. Im unteren Hintergrund sieht man das galiläische Meer mit seinem Ufergelände, zackige Berge und freundliche Wohnungen der Menschen von schwerem Gewölk beschattet. Es teilt sich nach oben, von den Strahlen der Sonne durchbrochen, deren warmflutender, goldener Schimmer die obere Gestalt und das Haupt im hellsten Aetherglanz wie mit himmlischer Glorie umwebt. Das Antlitz ist in ernster und doch milder Hoheit dem Beschauer voll zugekehrt; die linke Hand hält den Kelch, das Sinnbild des neuen Bundes, den der Erlöser gestiftet. Die Rechte ist zu dem Segensgruss erhoben: „Friede sei mit Euch!“

Format: Bildgrösse 42 × 74 cm.

Blattgrösse 80 × 110 cm.

Preis: 15 M ord., 9 M bar.

Frei-Exemplare 7/6.

Probe-Exemplar mit 50%.

Breslau, Anfang Oktober 1892.

C. T. Wiskott,

Kunst- und Verlags-Anstalt.